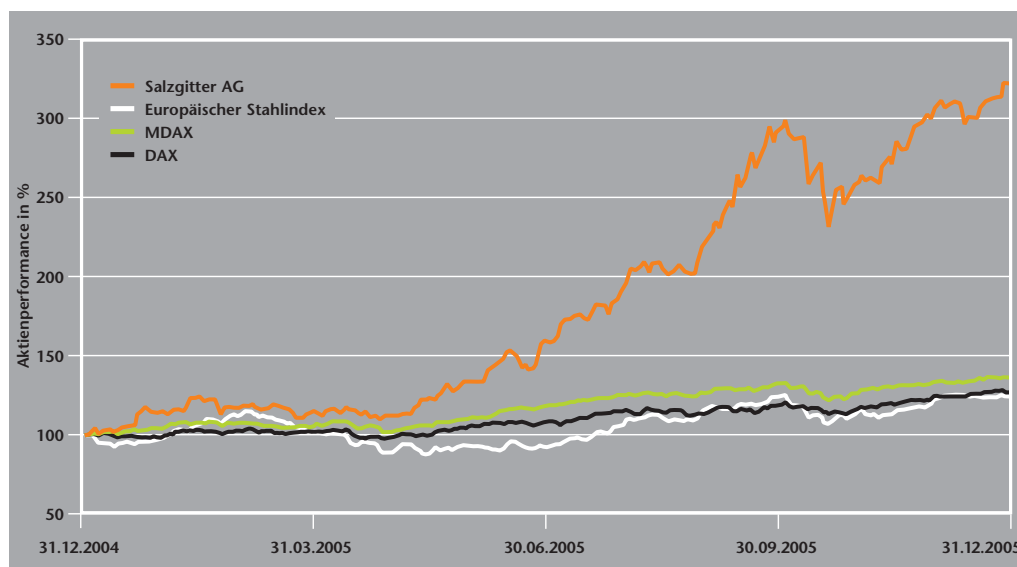


Kapitalmarkt und Kursentwicklung der Salzgitter-Aktie

Das Jahr 2005 stand im Zeichen einer Erholung der Aktienmärkte.

Nach Kursgewinnen in der zweiten Jahreshälfte 2004 war während der ersten Wochen des Jahres 2005 zunächst eine Seitwärtsbewegung zu verzeichnen, die bis Ende April anhielt. Positive Signale aus den wesentlichen Volkswirtschaften sowie eine für die deutsche Exportwirtschaft günstige Aufwertung des US-Dollars führten danach wieder zu einer Aufwärtsentwicklung, in deren Verlauf auch die psychologisch bedeutsamen Kursmarken von 5.000 DAX- und 7.000 MDAX-Punkten überschritten wurden.

Aktienkurs Salzgitter AG vs. Europäischer Stahlindex, MDAX und DAX in 2005



Quelle: XETRA-Schlusskurse DBAG, Datastream STEELEU

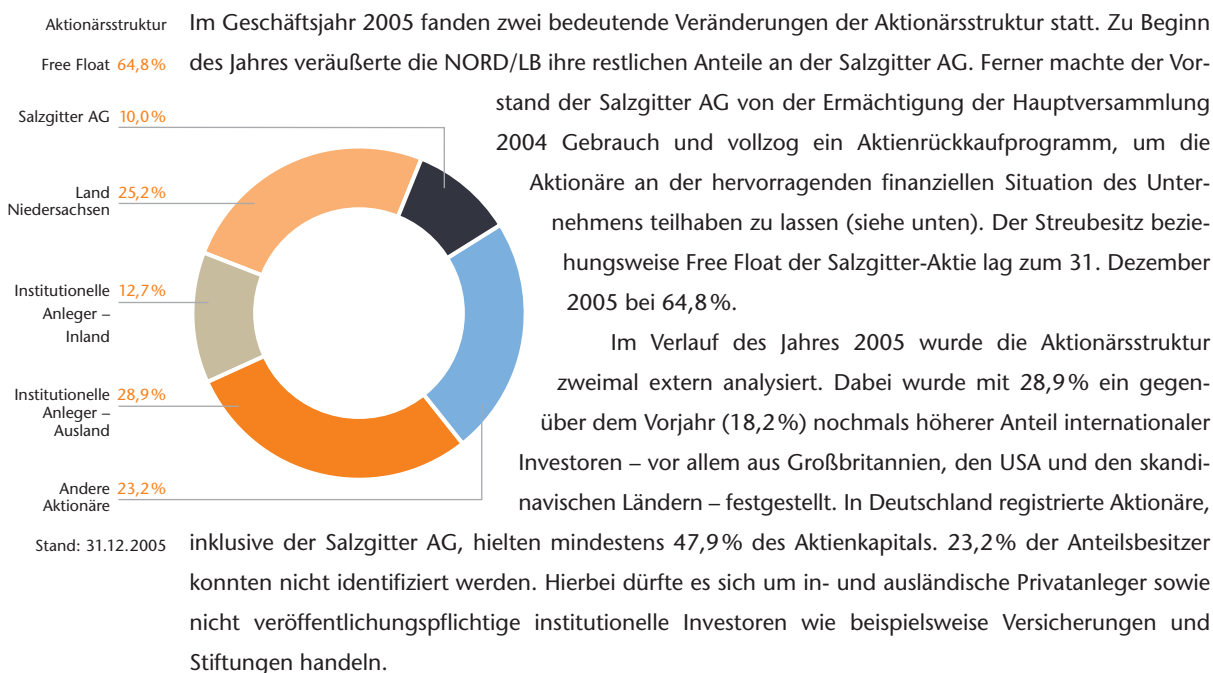
Die Jahresperformance des Blue-Chip-Index DAX erreichte 2005 etwa 27%; der Nebenwerte-Index MDAX verbesserte sich um 36%. Bis auf wenige Ausnahmen konnten die Stahlwerte angesichts der Marktentwicklung mit steigenden Lagerbeständen bei wichtigen Stahlverbrauchern sowie rückläufigen Erlösen über weite Teile des Jahres 2005 den guten Vorgaben der Leitindizes nur bedingt folgen. Erst gegen Jahresende schloss der europäische Stahlindex zum DAX auf.

Die Salzgitter-Aktie zeigte im Jahr 2005 eine bislang beispiellose Kursperformance. Sie begann nach Bekanntgabe der Verkaufsabsichten bezüglich der 45%-Beteiligung an Vallourec & Mannesmann Tubes am 21. Januar 2005. Unterstützt von den guten Quartalsergebnissen, die jeweils die Analystenerwartungen zum Teil deutlich übertrafen, sowie dem am 7. Juli bekannt gegebenen Aktienrückkaufprogramm stieg der Kurs bis Anfang Oktober nahezu ununterbrochen an. Nach einer kurzen

Konsolidierung infolge von Gewinnmitnahmen sowie unfundierter Marktgerüchte in Bezug auf den weiteren Verlauf der Stahlkonjunktur und die Rolle Chinas im Weltstahlmarkt knüpfte der Aktienkurs in den letzten beiden Monaten des Jahres an die bisherige Performance an. Er beendete das Jahr mit einem Kurs von 45,61 €, nahe dem Allzeithoch von 45,95 €, welches ebenfalls am 30. Dezember 2005 erreicht wurde. Mit einem Jahresplus von 220% nimmt die Kursperformance der Salzgitter-Aktie im Vergleich der 80 DAX- und MDAX-Unternehmen mit Abstand den Spitzenplatz ein.

Die Tagesumsätze der Salzgitter-Aktie an den deutschen Börsen betragen im Jahr 2005 durchschnittlich 421.000 Stück pro Handelstag und haben sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (2004: 193.000 Stück/Tag). Die Gesamtzahl der gehandelten Aktien belief sich 2005 auf rund 109 Millionen Stück. 94,9% des Handelsvolumens entfielen dabei auf den Computerhandel XETRA und das Frankfurter Parkett (2004: 92,5%).

Infolge des gestiegenen Aktienkurses und der stark erhöhten Umsätze verbesserte sich die Position der Salzgitter AG im MDAX-Ranking der Deutsche Börse AG erheblich. Mit einem Handelsvolumen von 2.774 Mio. € in 2005 nahm sie zum Jahresende den 11. Platz innerhalb des 50 Unternehmen umfassenden MDAX ein. In der Kategorie „MarketCap“ belegte die Salzgitter AG bei einer Free-Float-Marktkapitalisierung von 1.791 Mio. € per 31. Dezember 2005 den 13. Rang. Auf Basis dieser Platzierungen gehört die Salzgitter AG zu den Top 50 der börsennotierten Unternehmen in Deutschland.



Eigene Aktien*

Der Bestand an eigenen Aktien belief sich am 31. Dezember 2005 auf 6.321.528 Stück. Im Vergleich zum 31. Dezember 2004 (1.129.497 Stück) ergibt sich eine Zunahme um 5.192.031 Stück. Gemäß der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 26. Mai 2004 wurden im Berichtszeitraum 2.551 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 20,84 € als Zahlungsäquivalent für in Anspruch genommene Leistungen Dritter eingesetzt. 184.736 Aktien sind an Belegschaftsmitglieder als Gratisaktien oder Gratifikation ausgegeben worden. Ferner wurden in der Berichtsperiode 5.379.337 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 28,33 € erworben.

Der Anteil der eigenen Aktien am – infolge der Wandlung der restlichen Bezugsrechte – erhöhten gezeichneten Kapital (161.615.273,31€ oder 63.218.400 Stück) betrug zum Jahresende knapp unter 10%.

*Der Abschnitt „Optionen“ ist dem „Corporate Governance Bericht“ zugeordnet worden.

Informationen für Kapitalanleger

		GJ 2001	GJ 2002	GJ 2003	GJ 2004	GJ 2005
Grundkapital ¹⁾	Mio. €	159,5	159,5	159,5	160,9	161,6
Anzahl Aktien ¹⁾	Mio. Stück	62,4	62,4	62,4	62,9	63,2
Anzahl ausstehender Aktien ¹⁾	Mio. Stück	61,7	61,3	61,3	61,8	56,9
Börsenkapitalisierung ¹⁾²⁾	Mio. €	590,6	367,0	538,5	880,8	2.595,1
Jahresschlusskurs ¹⁾³⁾	€	9,57	5,99	8,79	14,25	45,61
Höchstkurs ³⁾	€	10,85	12,65	9,35	15,76	45,95
Tiefstkurs ³⁾	€	6,65	5,85	5,88	8,72	14,17
Ergebnis je Aktie/EPS ⁴⁾	€	2,28	1,05	0,52	3,99	14,09
Cashflow je Aktie/CPS ⁴⁾	€	1,93	2,55	3,64	5,75	7,83
Dividende je Aktie/DPS	€	0,42	0,32	0,25	0,40	1,00
Dividendensumme	Mio. €	26,2	20,0	15,6	25,2	63,2

Wertpapierkennnummer: 620200, ISIN: DE0006202005

- 1) alle Angaben zum 31.12.
- 2) berechnet auf Basis des jeweiligen Jahresschlusskurses multipliziert mit den ausstehenden Aktien per 31.12.
- 3) alle Daten beziehen sich auf Kurse des XETRA-Handels
- 4) berechnet unter Berücksichtigung der gewichteten Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, eine Basis-Dividende für das Geschäftsjahr 2005 in der Höhe von 0,50 € je Aktie zu beschließen. Weiterhin wird vorgeschlagen, aufgrund des außergewöhnlich guten Ergebnisses und der außerordentlichen Erträge aus der Rücknahme des Engagements bei Vallourec S.A./Vallourec & Mannesmann Tubes S.A. einen zusätzlichen Bonus von 0,50 € zu zahlen.

Bezogen auf das nominale Grundkapital von 161,6 Mio. € beträgt die vorgeschlagene Gesamtausschüttung insgesamt 63,2 Mio. €.

Steuerrechnung	€/Aktie
Bar-Dividende	0,79
Anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	0,21
Dividende	1,00

Investor Relations

Begünstigt von dem erstarkten Interesse an der Stahlindustrie im Allgemeinen und an der Salzgitter AG im Besonderen wurden die Investor-Relations-Aktivitäten 2005 nochmals intensiviert. Neben den Analystenkonferenzen in Frankfurt und London anlässlich der Veröffentlichungen des Berichtes über das Geschäftsjahr 2004 und der Resultate des ersten Halbjahres 2005 präsentierte sich die Salzgitter AG auf verschiedenen Investorenkonferenzen und zahlreichen Roadshows im In- und Ausland. Insgesamt wurden während des zurückliegenden Jahres mehr als 120 Gespräche mit Finanzanalysten und institutionellen Anlegern in Deutschland, Europa und den USA geführt.

Die Finanzpresse und eine Vielzahl von Privatanlegern sind in direkten Kontakten über die Entwicklung der Salzgitter AG informiert worden. Um eine umfassende und zeitnahe Information der Anleger sicherzustellen, wurden die Investor-Relations-Internetseiten erweitert. Ferner wurde auch die Arbeit des Freundeskreises der Aktionäre der Salzgitter AG intensiv begleitet. Der Freundeskreis informierte in mehreren gut besuchten Veranstaltungen über den Salzgitter-Konzern und sein Umfeld und konnte seine Mitgliederzahl deutlich ausbauen.

Wie in den vergangenen Jahren trugen Werksführungen an den Produktionsstandorten der Unternehmensbereiche Stahl und Röhren sowie ein intensiver Gedankenaustausch mit Mitgliedern des Vorstandes und weiteren Führungskräften dazu bei, den Analysten und Investoren ein umfassendes und lebendiges Bild der Strukturen, Prozesse, Produkte und Potenziale des Salzgitter-Konzerns zu vermitteln. Aus unserer Sicht ist dies eine wichtige Voraussetzung für eine angemessene Beurteilung und Bewertung der Salzgitter-Aktie.

Derzeit berichten folgende Finanzinstitute regelmäßig über die Salzgitter AG:

Bankhaus Lampe	Kepler Equities
BHF-Bank	Landesbank Baden-Württemberg
Commerzbank	Landesbank Rheinland-Pfalz
Deutsche Bank	MM Warburg
DZ-Bank	NORD/LB
Goldman Sachs	Sal. Oppenheim
HSBC	Steubing AG
HypoVereinsbank	WestLB

Insgesamt erschienen im Geschäftsjahr 2005 mindestens 172 Studien oder Empfehlungen zur Salzgitter AG von 34 Banken und Finanzpublikationen. Zum Jahresende lauteten deren Ratings wie folgt: 15 Kaufen/Outperform, 12 Halten/Neutral, 7 Verkaufen/Underperform.

Im Juli 2005 wurde die Investor-Relations-Arbeit der Salzgitter AG im Rahmen des von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) und dem Magazin Capital veranstalteten „Capital Investor Relations Preis 2005“ mit dem zweiten Platz unter den 50 MDAX-gelisteten Unternehmen ausgezeichnet.